

8. Landesorchesterwettbewerb

Landesbegegnung »Jugend jazzt für Jazzorchester«

Mecklenburg-Vorpommern



Samstag, 26. Oktober 2019

Neustrelitz

Veranstalter

Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.



Liebe Orchestermusiker, liebe Musikfreunde,

ich begrüße Euch und Sie herzlich zum 8. Landesorchesterwettbewerb in der Residenzstadt Neustrelitz und hoffe, dass Sie sich bei uns wohlfühlen werden.

Der Wettbewerb vereint 12 Orchester mit 400 Musizierenden zu einem gewiss anspruchsvollen Leistungsvergleich. Ich kann mir vorstellen, wie aufregend und wie anstrengend es für die teilnehmenden Ensembles von Kammermusik über Streicher-, Bläser und Gitarrenensembles bis hin zu jungen Sinfonieorchestern sein muss, sich den Wertungen zu stellen. Zugleich ist dieses Zusammentreffen auch ein wichtiges Forum für die Begegnung und den Austausch unter den Orchestern und Gruppen. Hieraus können wiederum gute Anregungen für die laienmusikalische Arbeit erwachsen, von denen alle profitieren können. So nehmt Ihr, nehmen Sie die Erlebnisse dieses Tages und die schönen und wertvollen Herausforderungen der Musik ganz sicher mit auf den weiteren musikalischen Weg.

Ich danke dem Landesmusikrat herzlich für die Ausrichtung des 8. Landesorchesterwettbewerbes bei uns im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte und allen an der Organisation Beteiligten für ihre Unterstützung.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünsche ich eine gute Wettbewerbsatmosphäre und viel Erfolg. Für die angestrebte Qualifizierung zum Deutschen Orchesterwettbewerb drücke ich die Daumen.

Zusammen mit allen Zuhörern freue ich mich auf schöne Musikerlebnisse.

A handwritten signature in black ink that reads "Andreas Grund". The script is cursive and fluid.

Andreas Grund
Bürgermeister



Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Als 1991 der erste Landeswettbewerb in Mecklenburg-Vorpommern für den nichtprofessionellen Orchesterbereich durchgeführt wurde, war den beteiligten drei Ensembles nicht bewusst, welche Bedeutung der Wettbewerb für die zukünftige Kulturszene in unserem Land haben würde. Inzwischen hat sich dieses vom Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern veranstaltete 8. Auswahlverfahren für den Bundeswettbewerb fest im nichtprofessionellen Musikleben etabliert. Die Kombination mit einem von Regeln freien Orchestertreffen vereint Spitzen- und Breitenförderung. Mit Idealismus und Durchhaltevermögen haben sich alle teilnehmenden Ensembles, unabhängig ob für das Treffen oder den Wettbewerb, auf das Ereignis in Neustrelitz vorbereitet.

In diesem Jahr dürfen wir uns auf die verschiedensten Kategorien der Orchester- und Ensemblearbeit und damit auf eine Veranstaltung freuen, die sicherlich auch der weiteren Belebung der Orchesterlandschaft in Mecklenburg-Vorpommern dient.

Wir heißen alle in Neustrelitz herzlich willkommen, verbunden mit dem Wunsch einer erfolgreichen Teilnahme sowie Konzerten, welche Besucher und Fachpublikum gleichermaßen begeistern!

Prof. Dagmar Gatz
Präsidentin des Landesmusikrates
Mecklenburg-Vorpommern

Volkmar Doß
Vorsitzender des Landesorchesterausschusses
Mecklenburg-Vorpommern

Spielstätten Neustrelitz



Austragungsorte

- 1 Kreismusikschule Kon.centus – Schliemann-Saal, Glambecker Straße 10
Kreismusikschule Kon.centus – Kleiner Saal, Glambecker Straße 10
- 2 Gymnasium Carolinum – Aula, Louisenstraße 30
- 3 Landestheater Neustrelitz, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 14

Organisationsbüro des Wettbewerbs

- 1 Kreismusikschule Kon.centus, Glambecker Straße 10
Öffnungszeiten: 9.00–18.30 Uhr
Telefon: Katharina Dohse-Rietzke (0176) 48 571212

Jury – Wettbewerbsbedingungen (Auszüge)

A3	Kammerorchester	<i>Vorsitz</i>	Friederike Fechner, Stralsund
A4	Jugendkammerorchester		Markus Hoba, Rostock Ud Joffe, Potsdam
A2	Jugendsinfonieorchester	<i>Vorsitz</i>	Volkmar Doß, Grimmen
B1	Jugendblasorchester		Carsten Witt, Greifswald Christian Prchal, Wulkenzin
C3	Jugendgitarrenensemble	<i>Vorsitz</i>	Thomas Heyn, Wandlitz Sabine Gombert, Neubrandenburg Thorsten Jahnke, Greifswald
E	Big Bands / Landesbegegnung »Jugend jazzt	<i>Vorsitz</i>	Andreas Rosin, Neubrandenburg Robert Marlow, Kratzeburg

Wettbewerbsbedingungen (Auszüge)

Der Landesorchesterwettbewerb/das Orchestertreffen ist eine Fördermaßnahme für das instrumentale Laienmusizieren, die sich an Laienorchester unterschiedlicher Besetzungen richtet. Sie hat die Aufgabe, durch Begegnung und Leistungsvergleich die Basis des instrumentalen Musizierens zu stabilisieren und Anregungen zur weiteren Qualitätsentwicklung zu geben.

Träger des 8. Landesorchesterwettbewerbs/Orchestertreffens ist der Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. Die fachliche Begleitung obliegt dem Landesorchesterausschuss, der alle grundlegenden Entscheidungen trifft.

Der Wettbewerb dient zugleich der Auswahl für den 10. Deutschen Orchesterwettbewerb 2020 in Bonn (16.–24. Mai 2020).

Zum Wettbewerb bzw. zum Treffen können sich alle Orchester bewerben, die ihren Sitz und ihr Tätigkeitsfeld in Mecklenburg-Vorpommern haben.

Landesorchesterwettbewerb

Die Ausschreibung des Deutschen Musikrates ist verbindlich.

Orchestertreffen

Die Ausschreibung des Landesorchesterausschusses Mecklenburg-Vorpommern ist verbindlich.

Beim 8. Landesorchesterwettbewerb Mecklenburg-Vorpommern beteiligen sich 11 Orchester in 6 Kategorien.

beim Wettbewerb: 6 Orchester in 4 Kategorien

beim Treffen: 5 Orchester in 4 Kategorien

Die Jury bewertet die Leistungen mit Prädikaten und Punkten wie folgt:

mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	23,0 bis 25,0 Punkte
mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	21,0 bis 22,9 Punkte
mit gutem Erfolg teilgenommen	16,0 bis 20,9 Punkte
mit Erfolg teilgenommen	11,0 bis 15,9 Punkte
teilgenommen	1,0 bis 10,9 Punkte

Mitglieder des Landesorchesterausschusses

Volkmar Doß	WASBE (World Association For Symphonic Bands And Ensembles)
Johannes Groh	Verband der Musikschulen
Wilfried Koball	Kirchenmusikwerk
Andreas Rosin	Verband der Musikschulen, Landesverband M-V
Sascha Blaue	Deutscher Tonkünstlerverband e.V., Landesverband M-V
Markus Stiefs	Bund Deutscher Liebhaberorchester e.V., Landesverband M-V
Katharina Dohse-Rietzke	Landesmusikrat M-V e.V.

10:30 A3 Collegium musicum Parchim e.V.*Dirigent: Wolfgang Friedrich*

Georg Matthias Monn (1717–1750)

Paul Hindemith (1895–1963)

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Andrew Lloyd Webber (1914–1982)

(arr. Tony Osborne)

*Sinfonie G-Dur, 1. Satz: Allegro**Abendkonzert für Flöte und Streicher**Konzert f-Moll für Klavier und Streicher**Suite No. 1 from »Cats«: 3 Sätze*

Im Jahr 1993 gründeten die Musikpädagogen Sigrun Haß und Volker Schubert ein kleines Orchester aus fortgeschrittenen Musikschülern, Musikliebhabern und ehemaligen Musikschullehrern. Durch die regelmäßige Zusammenarbeit mit dem Parchimer Händelchor wurde das neue Orchester schnell in die Konzerttraditionen von Parchim und der umliegenden Städte integriert. 1995 nahm das Orchester seine Organisation durch die Gründung eines Vereins selbst in die Hand, die künstlerische Leitung wurde dem Schweriner Dirigenten Wolfgang Friedrich übertragen, der im selben Jahr auch an die Spitze des Händelchores berufen wurde. In Zusammenarbeit mit der Musikschule »Joh. M. Sperger« des Landkreises Ludwigslust-Parchim werden häufig Schüler und Lehrer als Solisten gewonnen. Eine Besonderheit ist die regelmäßige künstlerische Zusammenarbeit mit dem Händelchor, die die Aufführung von Kantaten und begleiteten Chorwerken aus Barock und Frühklassik ermöglicht.



11:30 A3 StadtStreicher Waren e. V.*Leitung: Frank Philipp*

Franz Xaver Richter (1709–1789)
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)
 Johannes Brahms (1833–1897)
 Tony Osborne (1922–2009)

Sinfonie G-Dur, 1. Satz: Allegro
Orchestersuite BWV 1068: Air
Ungarischer Tanz Nr. 5
Suite and Ligth: Groovy Strings

Der »StadtStreicher Waren e.V.« ist ein Streichorchester, in dem jeder Laienmusiker mitspielen kann, der ein Streichinstrument beherrscht.

2003 gegründet, treffen sich dienstags um 19 Uhr etwa 30 Streicher unterschiedlicher Alters- und Berufsgruppen unter der Leitung von Frank Philipp zu einer Probe in der Kreismusikschule Müritz in Waren. Im Vordergrund steht die Freude am Musizieren und die damit verbundenen Vorbereitungen von Auftritten. Traditionell gestalten wir in jedem Jahr Weihnachtskonzerte und musizieren auch gerne mit anderen Musikensembles.

Die Höhepunkte unserer bisherigen Arbeit bildeten die Orchestertreffen mit dem »Lauttasaari-Sinfonie-Orchester Helsinki« 2013, 2014, 2016 und 2019, abwechselnd in Waren (Müritz) und in Helsinki.



14:00 A4 De Grooten Striekers Neubrandenburg*Leitung:* Wolfgang Hasleder

Ferenc Farkas (1905–2000)
 Charlotte Seither (*1965)
 Henry Mancini (1924–1994)
 (arr. Robert Longfield)

Partita all'ungaresca
Ferne Begegnung
Inspector Clouseau Theme – The Pink Panther

Das Streichorchester wurde 2016 mit der Zielsetzung gegründet, jungen StreicherInnen Motivation und Können für das Ensemblespiel zu vermitteln und ihnen auch eine optimale Vorbereitung für die spätere Mitwirkung im Jugendsinfonieorchester zu bieten. Seinen ersten Auftritt konnte das Orchester im Weihnachtskonzert 2016 mit Jeff Manookians »Christmas Carol Suite« absolvieren. Im folgenden Jahr leistete das Orchester einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen des Kindermusicals »Die Vier Elemente«. Seine erste Auslandsreise unternahm das Orchester im Herbst 2018 in die karelische Partnerstadt Petrosawodsk. Das Repertoire umfasst Stücke aus Barock, Klassik und Romantik, aber auch moderne und zeitgenössische Musik und schon mal den einen oder anderen Ragtime oder auch knackige Filmmusik. Die Fülle an Musik für Streichorchester ist unerschöpflich und so ist auch die Lust, diese gemeinsam zu erforschen. Selbstverständlich fährt auch das große Streichorchester mindestens einmal pro Schuljahr in ein Probenlager, um sich intensiv auf kommende Aufgaben vorzubereiten.



15:00 A4 Jugendstreicherorchester der Kreismusikschule Waren (Müritz)*Leitung: Frank Philipp*

Carl Stamitz (1745–1801)
 Gabriel Fauré (1845–1924)
 Eddy Desnijder (*1958)

*Orchesterquartett C-Dur, (1) Satz Allegro assai
 Pavane op. 50
 The Castel: (1) Heroic Bolero,
 (2) Song of Troubadour, (3) The Hunt*

Das Jugendstreicherorchester der Kreismusikschule Müritz ist seit mehr als sieben Jahrzehnten ein wichtiger Klangkörper der Region. Schüler der Kreismusikschule Müritz im Alter von 12 bis 18 Jahren treffen sich normalerweise einmal in der Woche zum Proben. Die etwa 35 jungen Instrumentalisten erhalten hier ihre Ausbildung im Orchesterspiel. Auf dem Programm des Orchesters stehen Werke aus der Bachzeit bis hin zu zeitgenössischen Werken.

Neben Auftritten in unserer Region hat das Orchester in vielen Ländern Europas unser Land als musikalischer Botschafter vertreten.



11:00 C3 Jugendgitarrenensemble der Kreismusikschule Müritz*Leitung: Anke Berger*

Michael Praetorius (1571–1621)

(arr. Andrew Forrest)

The Police (Sting)

(arr. Andreas Nemetschke)

Mark Houghton (*1962)

Richard Graf (*1965)

*Ten Dances from Terpsichore**(1) Ballet des Sorciers, (2) Courante**Every Breath you Take**Dance Suite – Tango**Mission Possible*

Das Gitarrenensemble der Kreismusikschule Müritz wurde 2013 gegründet. Seitdem wächst das Ensemble stetig und hat derzeit 15 Mitglieder. Es musizieren Schülerinnen und Schüler verschiedener Altersgruppen zusammen.

Das Repertoire umfasst Stücke aus verschiedenen Epochen, angefangen in der Renaissance bis zur Populärmusik. Regelmäßig präsentiert sich das Ensemble bei Konzerten der Kreismusikschule Müritz und Veranstaltungen in der Region.

Auch bei Sonderprojekten musiziert das Ensemble, wie z.B. mit dem Kinderchor Sternenfänger der Musikschule oder bei der musikalischen Umrahmung von »Rockos Reisen«, einer musikalischen Erzählung für Kinder.



10:00 E BAGGS – Big Band am Goethe-Gymnasium Schwerin*Dirigenten:* Michaela Geisler, Matthias Strauch

Irving Berlin (1888–1989) (arr. Roger Holms)	<i>Blue Skies</i>
Marcus Miller (*1959) (arr. Philip Mossmann)	<i>Tutu</i>
Franka Bayertz (*2000)	<i>Pt. 1</i>
Wayne Shorter (*1933) (arr. Mike Tomaro)	<i>Footprints</i>
Bennie (1894–1935) und Buster (1903–1965)	<i>Moten Swing</i>
Moten (arr. Ernie Wilkens)	
Irving Mills (1894–1985), Nat King Cole (1919–1965) (arr. Dave Wolpe)	<i>Straighten up and fly right</i>

BAGGS wurde 1991 gegründet. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung aus traditionellen Swing- und Latin-Standards sowie modernen Kompositionen und Rockbearbeitungen. Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler und Matthias Strauch hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Seit mehr als zehn Jahren spielt sie in der ersten Bundesliga der Jugendbigbands Deutschlands. Davon zeugen die mehrfache Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb (z.B. 2008 in Wuppertal ein 4. Platz), Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen, Polen und in die USA. Weitere Erfolge waren das Vordringen in die Endrunde des Jupiter-Windcup 2005 mit den zehn besten Schülerbigbands Deutschlands in Nürnberg, ein 1. Preis cum laude beim Europäischen Musikfestival für die Jugend in Neerpelt (Belgien) im Jahr 2009 und inzwischen vier Mal in Folge die Teilnahme an den Bundesbegegnungen »Jugend jazzt«, zuletzt 2018 in Frankfurt/Main, wo die Band den Sonderpreis der UDJ gewinnen konnte. 2015 belegte die BigBand beim Wettbewerb Musix-Nord in Heide/SH den 2. Platz. Besondere Projekte waren 2011 das Bigbandleiterseminar des Deutschen Musikrats unter Leitung von Jiggs Whigham, Konzerte mit der NDR Bigband und der BigBand der Bundeswehr im November 2017, die Aufführung der Sacred Concerts von Duke Ellington gemeinsam mit dem Jugendchor des Goethegymnasiums 2014.

Das Jubiläumskonzert zum 25. Geburtstag im November 2016 vereinte aktuelle und »alte« Mitglieder und bewies, dass viele Ehemalige inzwischen als erfolgreiche Musiker in ganz Deutschland unterwegs sind.



11:00 E Big Band Wismar der Kreismusikschule »Carl Orff« Nordwestmecklenburg*Leitung: Jana Rohloff*

Charles Mingus (1922–1979)

Rolf von Nordenskjöld (*1957)

Alan Baylock (*1967)

Mine Herting (*1954)

*Jelly Roll**Rainy Clouds**El Abrazo**A Birthday Soug For Ludwig van*

Die Big Band wurde im Jahre 1996 als Ensemble der Musikschule der Hansestadt Wismar gegründet. Sie besteht aus jugendlichen jazzbegeisterten Musikern im Alter von 12–21 Jahren. Durch das schulisch bedingte Ausscheiden älterer Musiker verändert das Ensemble ständig sein Gesicht und somit auch sein Repertoire, welches sich aber im wesentlichen zwischen den Swingklassikern der 30-er Jahre und modernen Jazzkompositionen der Neuzeit bewegt.

Die Big Band, die seit August 2017 zur Kreismusikschule »Carl Orff« Nordwestmecklenburg gehört, an der mittlerweile drei solcher Ensembles beheimatet sind, konnte sich in den Jahren 2000, 2004, 2008 und 2016 als beste Band Mecklenburg-Vorpommerns für den Deutschen Orchesterwettbewerb qualifizieren. Gastspielreisen führten das Ensemble nach Frankreich und Schweden.



10:30 A2 Jugend-Sinfonie-Orchester Kon.centus*Leitung:* Johannes Groh*Gastdirigent:* Tomasz Gilka

Consuelo Velazquez (1906–2005)

(arr. James Kazik & Tomasz Gilka)

Alexander Borodin (1833–1887)

Justin Hurwitz (*1985) (arr. Tomasz Gilka)

*Besame mucho**Eine Steppenskizze aus Mittelasien 1880**Musik from La La Land*

Das Jugend-Sinfonie-Orchester Kon.centus ist mit ca. 60 Spielern das größte Ensemble der Kreismusikschule Kon.centus und probt in Neustrelitz. Das Orchester besteht kontinuierlich seit mehr als 50 Jahren. 1964 gründete Musikschulleiter Gerd Großkopf ein erstes Streichorchester an der Musikschule Neustrelitz. 1969 übernahm Hans-Joachim Fiedler das Orchester und entwickelte es zum echten Jugend-Sinfonie-Orchester. 1998 übernahm Johannes Groh die Leitung. Zusammen mit dem Team der Orchesterlehrer setzt er neue programmatischen Akzente: Neben anspruchsvollen klassischen Stücken wie z.B. Beethovens Egmont-Ouvertüre oder Antonín Dvoráks 8. Sinfonie wurden populäre Stücke wie Filmmusiken oder große Arrangements für Band und Orchester wie z.B. »Nothing Else Matters« von Metallica ins Repertoire aufgenommen.

Konzertauftritte führten das Jugend-Sinfonie-Orchester Kon.centus in den vergangenen Jahren in den Berliner Dom, die Philharmonie Berlin, das Gewandhaus Leipzig und auf Konzertreisen nach Dänemark, Schweden, Polen, Frankreich, Belgien und Luxemburg. Seit über 20 Jahren pflegt das JSO einen regen Austausch mit dem Orchester der »Szkola Muzyczna I i II st. im. Oskara Kolberga« aus der Partnerstadt Szczecinek. Jährlich treffen sich die beiden Orchester unter der Leitung ihrer Dirigenten Tomasz Gilka und Johannes Groh mindestens einmal in Polen und einmal in Deutschland zu gemeinsamen Konzerten. Für das Orchestertreffen MV 2019 lud das JSO Kon.centus mit Unterstützung der Stadt Neustrelitz einen Teil des Orchesters aus Szczecinek ein.



11:45 A2 Jugendsinfonieorchester Schwerin*Dirigent:* Stefan Roberto Kelber

Edward Elgar (1857–1934)

Camille Saint-Saëns (1835–1921)

Max Doehlemann (*1970)

Heitor Villa-Lobos (1887–1959)

Enjott Schneider (*1950)

*Enigma-Variationen, IX. Nimrod: Adagio**Suite Algérienne, op 60,**4. Marche Militaire Française: Allegro giocoso**Dialog für Orchester**Bachianas Brasileiras Nr. 2, IV. Trenzinho Caipira**Raptus*

Das Jugendsinfonieorchester Schwerin besteht in seiner heutigen Form als gemeinsames Orchester des Konservatoriums Schwerin und der Musik- und Kunstschule ATARAXIA e.V. seit 2011. Die jungen Musizierenden treffen sich wöchentlich zu Tutti- und Registerproben unter der Leitung von Stefan Roberto Kelber und der acht Mentorinnen und Mentoren des JSO. Die Mentorenschaft findet im Rahmen der Orchesterpatenschaft tutti pro mit der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin statt oder wird von Lehrkräften der beiden Trägermusikschulen übernommen. Seit 2011 konnte das JSO viele neue Mitglieder gewinnen und besteht heute aus ca. 60 jungen Musizierenden. Jedes Jahr wird ein großes Konzert im Mecklenburgischen Staatstheater gegeben, und auch mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern pflegt das JSO eine intensive Zusammenarbeit und war mehrmals zu Gast beim Festival. Das JSO Schwerin war 2017 erster Preisträger des Jugendorchesterpreises der Jeunesses Musicales e.V. und 2018 Preisträger des Kunst- und Kulturpreises der Mecklenburgischen Sparkasse Schwerin. Die musikalische Arbeit des JSO Schwerin wird kontinuierlich von der Feldtmann Kulturell gGmbH unterstützt. Seit dem Schuljahr 2017/2018 wird das Projekt JSOpro zur Förderung besonders begabter JSO-Mitglieder sowie zur Motivations- und Gemeinschaftsbildung im Orchester durch die Mara & Holger Cassens-Stiftung unterstützt.



14:15

B 1 Sinfonisches Blasorchester Waren (Müritz)*Dirigenten:* Christian Heuschkel, Matthias Prager

Fritz Neuböck (*1965)

Fanfare, Aria & Farandole

Jan van der Roost (*1956)

Arsenal

Ted Huggens (1928–2006)

Pavane in Blue

Kurt Gäble (*1953)

Euregio

Das Jugendblasorchester wurde im Jahr 1973 gegründet und wird seit Herbst 2014 von Matthias Prager geleitet. Neben unterhaltsamer Literatur werden vor allem konzertante Blasmusik sowie Filmmusiken gespielt. Musikschulkonzerte und verschiedene Anlässe in der Region bieten den Musikschülern Auftrittsmöglichkeiten über das ganze Jahr. Hinzu kommen Höhepunkte wie die Kooperation mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg und das Musizieren mit dem Blasorchester Waren e.V.

Das Blasorchester Waren e.V. setzt sich seit 1987 aus Lehrern, ehemaligen Schülern der Kreismusikschule sowie weiteren Bläsern aus dem Bezirk zusammen. Geleitet wird es heute von Christian Heuschkel, dem früheren Leiter der KMS, und Sebastian Busse, Berufsmusiker bei der Bundeswehr. Unter den etwas mehr als 30 aktiven Mitgliedern befinden sich hauptsächlich Hobbymusiker, aber auch einige Profimusiker, die den Klangkörper mit ihrer Expertise unterstützen. Das Repertoire reicht von Marsch- und Stimmungsmusik über konzertante Literatur bis hin zu Musical, Filmmusik und Titeln aus Rock und Pop.

Das Jugendblasorchester und das Blasorchesters Waren e.V. musizieren häufiger zusammen. Seit 2014 finden gemeinsame Probewochenenden statt, um sich auf Auftritte zum 60-jährigen Jubiläum der Kreismusikschule Müritz und den Orchesterwettbewerb 2015 in Neubrandenburg vorzubereiten. Das ursprüngliche Projektorchester wurde 2019 auf den Namen **Sinfonisches Blasorchester Waren** getauft.



15:15 B 1 Sinfonisches Blasorchester der Kreismusikschule Güstrow*Leitung: Lothar Reißerweber*

Coldplay (Gründung 1996)
 Carl Jenkins (*1944)
 (arr. Jay Bocoock)
 Astor Piazzolla (1921–1992)
 G. Stone / J. Bohne

Viva La Vida
Adiemus
The Music of James Bond
Libertango
Benny Goodman: The King of Swing

Unser Orchester gibt es seit 2010. Die Mitglieder sind vor allem Jugendliche, aber auch ein paar nicht mehr ganz jugendliche Schüler unserer Kreismusikschule. Ins Leben gerufen und künstlerisch geleitet wurde und wird unser Orchester von Lothar Reißerweber, Klarinettenlehrer, an der Kreismusikschule. Wir sind ein bunt gemischtes Ensemble, in dem vom Anfänger bis zum Könnler jeder die Möglichkeit hat, sich im Spielen in einem Orchester auszuprobieren. Im Vordergrund steht der Spaß am gemeinsamen Musizieren. Vor allem für die jüngeren Musikschüler ergeben sich durch das Spielen im Orchester ganz andere Möglichkeiten, ihre Fähigkeiten an ihrem Instrument zu erweitern und zu verbessern. Instrumental dominieren die Blasinstrumente wie Klarinetten, Querflöten, Saxophone, Posaunen und Trompeten. Neben der Rhythmusgruppe sind noch ein Klavier und ein Bass vertreten. Gemeinsame Unternehmungen, wie das mittlerweile zur Tradition gewordene Probenlager in der wunderschönen Pfarrscheune in Kühlungsborn, helfen uns bei der Entwicklung und Verbesserung unserer instrumentalen und sozialen Qualitäten. Wir treten in Konzerten der Musikschule auf und sind auch auf regionalen und überregionalen kulturellen Events in Güstrow und Mecklenburg-Vorpommern zu erleben, wie z.B. der Kunstnacht, dem Stadtfest u.a.



Der Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V. dankt für die freundliche Unterstützung:

dem Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
des Landes Mecklenburg-Vorpommern
dem NDR
der Stadt Neustrelitz
dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
dem Landestheater Neustrelitz
der Kreismusikschule Kon.centus
dem Gymnasium Carolinum
den Helfern und Verantwortlichen vor Ort

Team

Landesorchesterausschuss Mecklenburg-Vorpommern
Projektleitung: Katharina Dohse-Rietzke
Urkundendruck: Bernd-Ulrich Krebs
Technik: Damian Krebs

Impressum

Herausgeber

Landesmusikrat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Präsidentin: Prof. Dagmar Gatz
Geschäftsführerin: Christine Kellermann

Redaktion

Christine Kellermann
Katharina Dohse-Rietzke

Gestaltung

Marion Hornung

Druck

SAXOPRINT GmbH

Redaktionsschluss

19.09.2019